

Türkis-Grün: Österreichs neue Regierung wurde angelobt





100 Tage nach der Nationalratswahl wurde am 07.01.2020 die türkis-grüne-Bundesregierung von Bundespräsident Alexander Van der Bellen angelobt. Die Grünen sind zum ersten Mal in der österreichischen Bundesregierung vertreten.

Das Regierungsprogramm, das die beiden Parteien ausverhandelt haben, umfasst 326 Seiten. Zentrale Punkte sind eine strenge Migrations- und Sicherheitspolitik, Klimaschutzmaßnahmen wie der Ausbau des öffentlichen Verkehrs mit Investitionen von mehr als zwei Milliarden Euro, eine Senkung der ersten drei Lohnsteuertarife sowie Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz wie die Abschaffung des Amtsgeheimnisses.

M1: Österreichische Bundesregierung 2020

Die ÖVP-Grün-Regierung

ÖVP – Kanzler, 10 Minister, 1 Staatssekretär

 Sebastian Kurz Bundeskanzler	 Susanne Raab Integration	 Alexander Schallenberg Äußeres	 Christine Aschbacher Arbeit, Familie
 Karoline Edtstadler Europafragen	 Gernot Blümel Finanzen	 Elisabeth Köstinger Landwirtschaft	 Margarete Schramböck Wirtschaft
 Karl Nehammer Inneres	 Kludia Tanner Verteidigung	 Heinz Faßmann Bildung	 Magnus Brunner Staatssekretär Klimaschutz

Grüne – 4 Minister, 1 Staatssekretär

 Werner Kogler Vizekanzler Sport, Beamte, Kunst, Kultur	 Leonore Gewessler Umwelt, Infrastruktur	 Ulrike Lunacek Staatssekretärin Kunst, Kultur
 Rudolf Anschober Soziales	 Alma Zadic Justiz	

Grafik: © APA, Fotos: APA/Muratovic/ÖVP/Parlament



M2: Österreichische Nationalratswahl 2019

NR-Wahl 2019 – Sitze im Nationalrat

Vorläufiges Endergebnis



Grafik: © APA



(Die Angaben in der Grafik entsprechen dem amtlichen Ergebnis vom 15.10.2019.)

Analyse der Materialien zur Bundesregierung 2020 und zur Nationalratswahl 2019

Analysiere und interpretiere die beiden Grafiken „Die ÖVP-Grün-Regierung“ sowie „NR-Wahl 2019 – Sitze im Nationalrat“.

- Nenne die Themen der Grafiken M1 und M2.
- Beschreibe die Zusammensetzung der Bundesregierung hinsichtlich folgender Merkmale: Aufteilung zwischen den Parteien, Geschlechterverhältnis (M1).
- Überprüfe, ob die Verteilung der Ministerposten der Mandatsverteilung (und damit dem Wahlergebnis) entspricht.
- Erkläre, inwiefern die Anzahl an Nationalratsmandaten von ÖVP und Grünen gemeinsam für die beiden Regierungsparteien von Bedeutung ist (M2).
- Recherchiere in diesem Zusammenhang den Begriff „Klubzwang“ und erkläre, inwiefern die ÖVP und die Grünen das Prinzip des „Klubzwangs“ unterschiedlich umsetzen.

Analyse des Regierungsprogramms

In Aufsichtsräten von Unternehmen mit mehr als 50 % Staatsbeteiligung soll eine Frauenquote von 40 % eingeführt werden.

Öffentlicher Verkehr: Nahverkehrsmilliarde, Regionalverkehrsmilliarde, 1-2-3-Ticket.

Einführung einer präventiven Sicherungshaft, sofern diese dem europäischen Recht, dem Völkerrecht und der österreichischen Verfassung entspricht.

Entlastung der Körperschaftssteuer (KöSt) von 25 % auf 21 %.

Sicherstellen des Unibudgets bis 2027 und somit keine Einführung von Studiengebühren.

Einführung eines Kopftuchverbots für Schülerinnen unter 14 Jahren.

Schaffung neuer Lehrberufe mit Schwerpunkt auf Digitalisierung und Umwelt.

Auswahl aus den von der türkis-grünen Regierung geplanten Maßnahmen aus dem Regierungsprogramm 2020 – 2040.

Originaltext des Regierungsprogramm 2020 – 2040: Online auf

https://www.dieneuevolkspartei.at/Download/Regierungsprogramm_2020.pdf, 17.01.2020.

Analysiere die ausgewählten Punkte des Regierungsprogramms.

- Recherchiere, was die Maßnahmen konkret bedeuten.
- Formuliere Vermutungen darüber, von welcher Partei die jeweilige Forderung wohl stammt.
- Nimm Stellung zur jeweiligen Maßnahme: Gib an, ob du sie befürwortest oder ablehnst und begründe deine Haltung.
- Recherchiere, welche Institutionen, Gremien bzw. Partnerorganisationen für eine Umsetzung der beschriebenen Maßnahme hinzugezogen werden müssen.
- Lege dar, ob du eine rasche Umsetzung der Maßnahme für wahrscheinlich hältst und begründe deine Position.

Am Verhandlungstisch

„Dieses Regierungsprogramm verbindet das Beste aus beiden Welten“, erklärte Bundeskanzler Sebastian Kurz (ÖVP) bei der Präsentation des Programms.

Arbeitet zu viert oder zu fünft. Versetzt euch in die Rolle von Mitgliedern eines Verhandlungsteams für den Bereich „Schule“. Einigt euch auf fünf bis sieben Hauptforderungen und notiert diese in einem Verhandlungspapier.

Trefft euch anschließend mit einer weiteren Kleingruppe am Verhandlungstisch, um euch auf ein gemeinsames Regierungsprogramm im Bereich „Schule“ zu einigen.

- Präsentiert und diskutiert eure bereits erarbeiteten Forderungen.
- Einigt euch auf eine Auswahl von drei Forderungen, die ins endgültige Regierungsprogramm eingehen sollen. Findet gemeinsam passende Formulierungen dafür und notiert sie.
- Dokumentiert, welche Forderungen ihr in das Regierungsprogramm verhandeln konntet und welche Forderungen nicht den Weg ins Abkommen nicht schafften.
- Analysiert eure Verhandlungstaktik. Beschreibt, bei welchen Maßnahmen Kompromisse notwendig waren und wie es euch gelungen ist, diese Kompromisse zu finden.

Tipp

Möchtest du Genaueres über das neue Regierungsprogramm erfahren?
Ein kurzes Erklärvideo der parteiunabhängigen Plattform für Politische Bildung PolEdu findest du auf <https://www.youtube.com/watch?v=O15-FMQ-1j8&t=17s>.